

Information – Diskussion – Vernetzung

14. Zürcher Forum

Prävention und Gesundheitsförderung:

Sexualpädagogik und Gesundheit

Mittwoch, 27. Juni 2012

17.15 bis ca. 19.00 Uhr

Pfarreizentrum Liebfrauen, 8006 Zürich

Weinbergstr. 36, oberhalb Central, Tram Nr. 6, 7, 10, 15,
Haltestelle Haldenegg (vgl. Situationsplan auf Rückseite).

Ab 16.45 Uhr sind Sie herzlich zu einem Begrüssungsgetränk eingeladen.

1. Begrüssung

Roland Stähli, lic.phil., Beauftragter des Kantons Zürich für Prävention u. Gesundheitsförderung
Emilie Achermann, lic.phil., Pädagogische Hochschule Zürich, Gesundheitsförderung u. Prävention

2. Sexualpädagogik ist Gesundheitsförderung – Handlungsfelder und Wirkungen

Gabriela Jegge, dipl. Soz.päd. FH, Kompetenzzentrum Sexualpädagogik und Schule, Pädagogische Hochschule Zentralschweiz, Luzern

3. Parallelveranstaltungen

• Sexualerziehung – Eltern sind gefragt

Roberto Giacomini, Dipl.Theol., Erwachsenenbildner und Jugendarbeiter

• Aus- und Weiterbildungsangebote in Sexualpädagogik für Lehrpersonen

Walter Kern-Scheffeldt, Prof., Gesundheitsförderung u. Prävention, Pädagogische Hochschule Zürich

• Sexualpädagogik in der schulischen Praxis. Was bewegt die Kinder?

Velia Stoppa, Sozialarbeiterin HFS, Sexualpädagogin, Fachstelle liebesexundsoweiter, Winterthur
Martin Bernhard, Sozialpädagoge HFS, Geschäftsleiter, Fachstelle liebesexundsoweiter, Winterthur

• Pornographiekonsum bei Jugendlichen. Folgen und Präventionsansätze

Lukas Geiser, Sexualpädagoge, Lust und Frust, Fachstelle für Sexualpädagogik Zürich

4. Die Sicht der Schule – Kommentare und Erfahrungen

Peter Gerber, Schulleiter Bülach, Präsident des Verbandes der Schulleiter/innen Kanton Zürich

5. Informationen von Gesundheitsförderung Kanton Zürich

Erika Guler Anklin, M Sc, wiss. Mitarbeiterin, Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich

Bitte wenden!

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir Sie gerne zu einem Aperitif ein.

Eintritt frei. Teilnehmen können alle Interessierten aus dem Kanton Zürich ohne vorherige Anmeldung.

Auskunft: Emilie Achermann, lic.phil., Pädagogische Hochschule Zürich, Fachbereich Gesundheitsförderung und Prävention, T. 043 305 59 02, emilie.achermann@phzh.ch

**Gesundheitsförderung
Kanton Zürich**

Eine Abteilung des Instituts für Sozial- und Präventivmedizin
der Universität Zürich, www.gesundheitsfoerderung-zh.ch



Universität
Zürich ^{ZH}

Zürcher Forum Prävention und Gesundheitsförderung vom 27. Juni 2012:

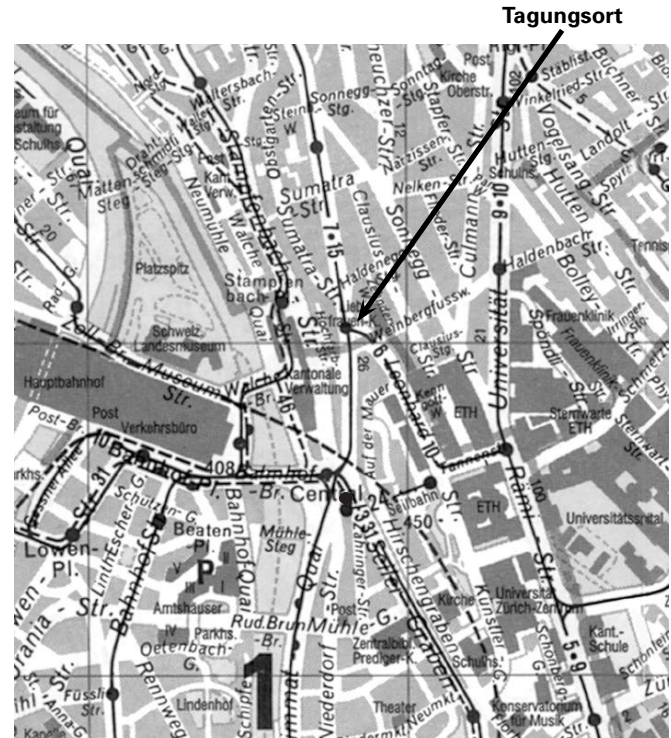
Sexualpädagogik und Gesundheit

Kinder und Jugendliche haben tausend Fragen zur Sexualität. Es geht dabei um körperliche Entwicklung, um Verhütung, um sexuelle Orientierung und vieles mehr. Handy und Internet ermöglichen einen relativ einfachen Zugang zu pornographischem Material, was weitere Fragen aufwirft.

Neben dem Elternhaus unterstützt eine altersgerechte und stufenspezifische Sexualpädagogik in der Schule Kinder und Jugendliche in ihrer sexuellen Entwicklung und leistet gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur Prävention von sexuell übertragbaren Krankheiten wie z.B. HIV/Aids. Sexualpädagogik wird von den Kantonen sehr unterschiedlich umgesetzt. In der Veranstaltung wird diskutiert, was zu einer guten Sexualerziehung gehört, wie diese Erkenntnisse in die Ausbildung der Lehrpersonen und in die Elternbildung einfließen sollten und welche allfälligen weiteren kantonalen Aktivitäten angemessen sind.

Die Veranstaltung richtet sich an Lehrpersonen, Schulleiter/innen, Eltern und Interessierte aus dem Kanton Zürich. Zum Forum mit Aperitif sind Sie herzlich eingeladen!

Das Team von
Gesundheitsförderung Kanton Zürich



Das Pfarreizentrum Liebfrauen befindet sich an der Weinbergstrasse 36, bei der Haltestelle Haldenegg (erreichbar mit Tram Nr. 6, 7, 10 und 15).

Zu Fuss vom Hauptbahnhof (6 Minuten):

Über Walchebrücke, durch Durchgang am Kant. Verwaltungsgebäude zur Stampfenbachstrasse, über die Leonhards-Treppe hoch in die Weinbergstrasse: auf der anderen Strassenseite, nach der Haltestelle von Tram Nr. 7 und 15 findet sich das Pfarreizentrum.